CIRCULARE.

Von der k. k. Landesregierung im Erzherzogthume Oesterreich unter der Enns.

Es ist öfters vorgekommen, daß Mütter, Wärterinnen, Amen, und Pfleg-Eltern den Absud der Mohnköpfe bey kranken Kindern als Heilmittel anwenden, selben auch bey gesunden Kindern gebrauchen, um sie zur Ruhe zu bringen, und still zu erhalten.

Da nun der Genuß dieses Mohn-Absudes in Rücksicht auf die Gesundheit der Kinder von den schädlichsten und oft von tödtlichen Folgen ist; so wird Jedermann gegen den Gebrauch dieses Mittels hiermit gewarnet.

Sollte Jemand dieser Warnung zuwider handeln, oder wohl gar ein Kind durch den Gebrauch dieses Mohn-Absudes zu Schaden kommen; so wird der Schuldtragende zur strengsten Verantwortung und Strafe gezogen werden.

Wien am 1. Julius 1802.

Jakob Freyherr v. Wöber.

Ferdinand Graf von Kuffstein.

Joseph Pasqual Ferro.